

Mit Kindern Kita-Qualität entwickeln

Susanne Kühn

CEB Merzig

13.10.2022

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Der Kinderperspektivenansatz

- Unter dem Titel „Achtung Kinderperspektiven!“
- hat das Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (DESI)
- im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
- ein Materialpaket entwickelt.
- Ziel ist es, die Wahrnehmung und die Perspektiven 4- bis 6-jähriger Kinder nachvollziehbar, sichtbar und hörbar zu machen.
- (Weitere Infos unter <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/fruehkindliche-bildung/projektnachrichten/achtung-kinderperspektiven-mit-kindern-kita-qualitaet-entwickeln>)

Susanne Kühn DW HH 9.11.2021



<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/achtung-kinderperspektiven-mit-kindern-kita-qualitaet-entwickeln-methodenschatz-i-und-ii>

Susanne Kühn DW HH 9.11.2021

7 Qualitätsbereiche

23 Qualitätsdimensionen

Achtung Kinderperspektiven! DESI und BertelsmannStiftung
Susanne Kühn Mai 2021

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikation/n/publikation/did/plakat-achtung-kinderperspektiven-mit-kindern-kita-qualitaet-entwickeln>



1. Sich in verschiedenen Sprachen ausdrücken und Wirklichkeit hervorbringen, damit gehört, gesehen und verstanden werden
2. Sich in der Kita auskennen
3. Sich zurückziehen und an „geheimen“ Orten ungestört sein
4. Sich frei und raumgreifend bewegen

Achtung Kinderperspektiven! DESI und BertelsmannStiftung
Susanne Kühn Mai 2021

Erhebungsmethoden

12 Methoden, um die Kinderperspektiven zu erfahren

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethoden



Teilnehmende Beobachtung



Videobasierte Beobachtung

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethoden



Gruppendiskussion



Bilderbuchbetrachtung

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethoden



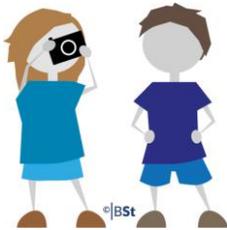
Kinder malen ihre Kita



Paar-Malinterview

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethoden



Kinder fotografieren ihre Kita

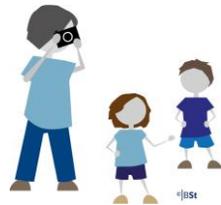


Foto- oder videobasierte Kita-Führung

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethoden



Sozialraumerkundung



Verbesserungsspaziergang

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethoden



Beschwerdemauer

Ein ganz verrückter, schöner Tag



Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

Erhebungsmethode

Kinder als Akteure der Qualitätsentwicklung in KitAs



Teilnehmende Beobachtung

Mit welchen Methoden können wir uns einen Zugang zu den Erfahrungen und Perspektiven von Kindern erarbeiten?

Diese Erhebungsmethodenkarte leitet bzw. begleitet Sie durch die Durchführung einer teilnehmenden Beobachtung während des KiTa-Alltags. Die folgenden Ausführungen sind als Anregung zu verstehen, wie Sie Ihre Beobachtungen systematisieren können. Sie können dieses Vorgehen an Ihren Alltag anpassen und Ihre eigenen thematischen Schwerpunkte setzen. Lassen Sie sich jedoch immer von den Themen und Relevanzen der Kinder leiten - in deren Fokussierungen dokumentieren sich die Kinderperspektiven besonders gut.

Dauer

5 bis 30 Minuten

Materialien

- Notizblock und Stift
- evtl. Aufnahmegerät
- Fotokamera



Setting und Durchführung

Sie können jede Situation im KiTa-Alltag teilnehmend beobachten und so mehr über die fokussierten Erfahrungen und Perspektiven der Kinder erfahren - die Entscheidung, welche konkreten Situationen beobachtet werden sollen, liegt daher bei Ihnen (bzw. Ihrem Team): Was interessiert Sie? Was würden Sie gerne (besser) verstehen? In Bezug auf welche Situation sehen Sie Veränderungsbedarf?

- Teilnehmend beobachtet werden können:
- regelmäßige und ritualisierte Situationen, z. B. das Mittagessen oder der Morgenkreis
 - strukturierte Angebote wie beispielsweise ein Experiment oder eine Vorlese-situation
 - Freispiel-situationen / Peer-Interaktionen
 - Einzelne Kinder oder Kindergruppen

Es ist eine Möglichkeit, mit dem offenen, ungerichteten Beobachten von Alltagssituationen zu beginnen und dann ein Beobachtungsprotokoll zu schreiben, wenn sich eine fokussierte - eine interaktiv-dichte, konzentrierte und sozial-emotional intensive - Aktivität bzw. Interaktion entwickelt. Sie können aber auch gezielt bestimmte Situationen für die Beobachtung auswählen, die Sie besonders beschäftigen und Fragen zu den Erfahrungen und Perspektiven der Kinder aufwerfen. So könnte z. B. beobachtet werden, wie die Kinder einen neu entdeckten Ort im Wald nutzen oder was während einer als unruhig empfundenen Ruhezeit passiert.

In jedem Fall sollten Sie dabei mit den Kindern klären, dass Sie für eine bestimmte Zeit eine beobachtende Rolle einnehmen und sich Notizen machen. Die Kinder müssen selbstverständlich mit dem Beobachteten einverstanden sein!

Teilnehmende Beobachtungen benötigen lediglich die Notizen, die angefertigt werden, während man sich am Rand des Geschehens aufhält. Die Beobachtungsnotizen bewegen sich auf der Ebene der detaillierten Beschreibung dessen, was sichtbar und hörbar ist.



Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

1. Ein ganz verrückter, schöner Tag
2. Verbesserungsspaziergang
3. Kinder fotografieren ihre KiTa
4. Paar-Malinterview

Achtung Kinderperspektiven! DESI und BertelsmannStiftung
Susanne Kühn Mai 2021

Auswertung
Kinder als Akteure der Qualitätsentwicklung in KiTas

Wie können Beobachtungsprotokolle dokumentarisch ausgewertet werden, die aus teilnehmenden Beobachtungen hervorgegangen sind?

In Folgenden werden die einzelnen Schritte der dokumentarischen Interpretation von Protokollen erläutert, welche auf der Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen entstanden sind. Nicht gelblich farbige Kästchen sind nur zur Verdeutlichung, Sie können sie auf der Folie löschen.

Hilfen und zudem interessant ist es, sich mit anderen Personen (Kollegen, Eltern, Kindern) über deren Interpretationen auszutauschen. Das ermöglicht Ihnen, Ihre eigene Sichtweise kritisch zu reflektieren und durch andere zu ergänzen. Beachten Sie dabei immer: Interpretationen sind keine Spekulationen – Sie sollten sich nachvollziehbar aus dem empirischen Material ableiten.

Das Interpretieren ist ein rekursiver Arbeitsprozess mit einer "ethischen Herausforderung" und sollte ergreifend für Sie – seien Sie ruhig und verletzen Sie die Ethik, die in den Handlungs-, Interaktions- und Spielpraktiken der Kinder verborgen sind, zu vermeiden!

Teilnehmende Beobachtung

Auswertungsschritte

1 Empirische Material sichten und aufräumen
Ihre Entscheidung, sich in einer Situation Beobachtungsprotokolle zu machen, können verschiedene Überlegungen, Fragestellungen oder Interessen vorausgesetzt (vgl. Erläuterung Teilnehmende Beobachtung). Sie können die Beobachtungsprotokolle dann im Rahmen der formulierenden Interpretation (vgl. Bau-Plan 2) in eine Form eines detaillierten Beobachtungsprotokolls bringen. Das heißt die Beobachtung vollständig sein und sich eine klarere Szene erschließen haben. (Ein unvollständiges Beobachtungsprotokoll aufzuarbeiten, wenn die Kinder nicht weiter beobachtet werden wollen oder Sie selbst abgelenkt werden, vielleicht weil eine interessante ereignisreiche Aktivität oder Interaktion der Kinder schnell abgebrochen.) (Im Idealfall sind Ihre Beobachtungsprotokolle rechtlich und vollständig, und es ist zwischen Beobachtung und Berichterstattung nur wenig Zeit vergangen, sodass Sie sich noch gut an die Situation erinnern können. Sind diese Bedingungen zu einem Großteil nicht erfüllt, spricht dies aber gegen die Erstellung eines Beobachtungsprotokolls. Wenn Sie jedoch eine interessante Situation beobachtet und ausreichend Beobachtungsnotizen angelegt haben (vgl. Erläuterung Teilnehmende Beobachtung), finden Sie nachfolgende Schritte für die Erstellung und Auswertung des Beobachtungsprotokolls.

2 Formulierende Interpretation
In der formulierenden Interpretation geht es darum, ein explizites Spiegelbild des Beobachtens zu erstellen, d.h., dass Sie zunächst beschreiben, was Sie beobachtet haben. Hierzu gehören eine Beschreibung des räumlich-zeitlichen Settings, der beteiligten Akteure sowie der sicht- und hörbaren Handlungen- und Interaktionsereignisse. Auch Gespräche und andere sprachliche Äußerungen der Akteure sollten Sie so genau wie möglich verschriftlichen. Die während des Beobachtens erfassten Beobachtungsprotokolle sollten Sie möglichst unmittelbar nach Abschluss der Beobachtung anfertigen und in einem Beobachtungsprotokoll in verdaulicher Sprache übertragen, sodass ein kollektiver und in sich verständlicher Text entsteht, der bei einer an der Situation nicht beteiligten Person eine deutliche Vorstellung der Geschehnisse erweckt. Beim Schreiben sollten Sie darauf achten, dass der Text noch keine reibungslosen Interpretationen bzw. Deutungen oder gar Bewertungen enthält, sondern sich auf der Ebene der Beschreibung dessen bewegt, was in der Situation sichtbar und hörbar war.

Auswertungsschritte

3 Reflektierende Interpretation
In diesem Interpretationsschritt geht es um den dokumentarischen Blick des Impliziten (Sinnhaft) des Beobachtens. Zentral ist die Frage, was die Situation bzw. Interaktion in einem anderen Verfahren betrachtet gebracht wird: Welche handlungsregulierenden Orientierungen, Ressourcen, Wissensressourcen und Dispositionen, welche Erfahrungen weisen Dokumentariker*innen sich in dem, was die Akteure tun und sagen? Welche Orientierungsfunktion hat was und was wenn? (Hypothesen, was wird es dann sein – ähnlich oder unterschiedlich? Welche Abgrenzung und was allgemein (Kontexte)?) Womit können sich die Kinder als (reguliert) kommunizieren, was erleben sie an (positiver) Herausforderung? Sind Freiräume oder (bestimmte) Muster des Dialogs, Dialogs und (kollektiv) einsehbar, die in den verschiedenen Interaktionen (Abläufen) immer wiederkehren?

Sie der reflektierenden Interpretation von Beobachtungen geht es um die Identifizieren des Orientierungsrahmens der Kinder, der sich aus ihren Erfahrungswissen und ihren Ressourcen speist, aber von den Kindern selbst nicht ohne Weiteres auf den Blick gebracht werden werden kann. Das handlungsregulierende Wissen der Kinder ist nicht so einfach "offenbar" (diskursivierbar) sich aber auf der Ebene des praktischen Handelns. So kann bei der Analyse von verschiedenen Kommunikationssituationen in einer KiTa herausgefunden werden, dass Kinder sich immer mit unterschiedlichen Praktiken und Gemeinsamkeiten selbstverständlichen Verhaltensnormen ausrichten können.

4 Komparative Analysen
Die Suche nach Homologien (Gemeinsamkeiten) und Kontrasten (Unterschieden) beginnt die Analyse fortsetzt. Es geht dabei um die Identifizieren der Interpretation einer Beobachtung durch. Dies wird wiederum Sinnvoller zu identifizieren, um die Interpretation zu verifizieren und auszuwerten (in einem 2. im späteren Handlungsfeld) erproben werden, der dann über Wiederholungen in einer regelmäßigen und geordneter Struktur überlegt.

Wenn noch andere Beobachtungsprotokolle vorliegen, können Sie diese für einen fallübergreifenden Vergleich nutzen. Was sind Gemeinsamkeiten auf der Ebene von Themen und von Orientierungen zu erkennen und (unterschiedlich) durch die Praxis des Handelns können (bestimmte) und (andere) Orientierungen besser identifiziert werden (bestimmte) können (bestimmte) Orientierungssituationen in einer KiTa miteinander verglichen werden.

5 Bestiige zu den Qualitätsdimensionen aus Kinderperspektive
Schließlich kann es berichtigend sein, die Erkenntnisse aus der dokumentarischen Interpretation einer Beobachtung mit den bereits dokumentarisch identifizierten 27 Qualitätsdimensionen des Desi der KiTa zu vergleichen. Das Plakat „Achtung Kinderperspektiven! Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln“ bzw. die Qualitätsdimensionen als Methodenkarte Teil 2 zu vergleichen und Bezüge herzustellen.

Vielleicht haben Sie auch neue Qualitätsdimensionen entdeckt oder zusätzliche Faktoren, die zu einer Differenzierung von einflussreichen Dimensionen beitragen. Notieren Sie dies als wichtige Erkenntnis Ihrer Forschungsarbeit!

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021

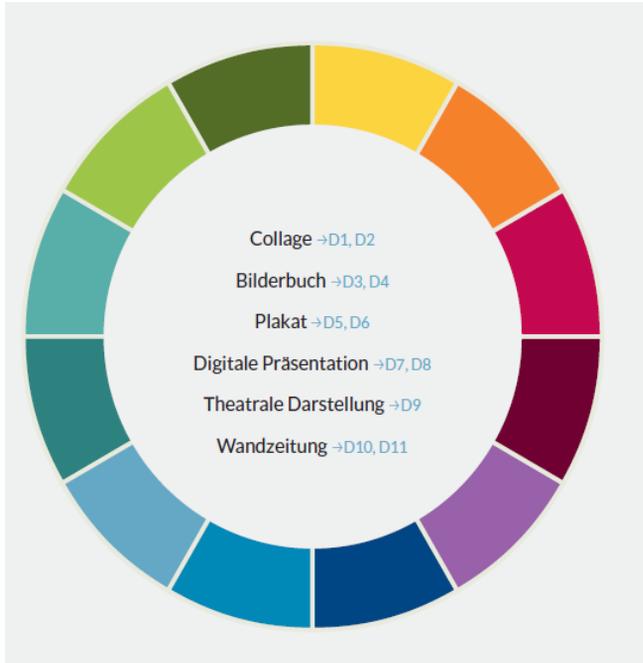
Auswertung: Dokumentarische Methode

- Empirisches Material sichten und aufbereiten
- Formulierende Interpretation
- Reflektierende Interpretation
- Komparative Analysen
- Bezüge zu Qualitätsdimensionen

Achtung Kinderperspektiven! DESI und BertelsmannStiftung
Susanne Kühn Mai 2021

Dokumentation

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021



Achtung Kinderperspektiven! DESI und BertelsmannStiftung
 Susanne Kühn Mai 2021

Der Kinderperspektivenansatz:

- eine kinderrechtlich basierte pädagogische Haltung der partizipativen Arbeit mit Kindern
- Forschungsergebnisse über Kindergarten-Qualität aus Kindersicht
- eine methodische Werkzeugkiste, um die Perspektiven der Kinder besser zu verstehen und sichtbar zu machen: Erheben, Analysieren, Dokumentieren
- Beitrag zur interperspektivischen Qualitätsentwicklung



Das Plakat bestellen:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/plakat-achtung-kinderperspektiven-mit-kindern-kita-qualitaet-entwickeln>

Susanne Kühn CEB Merzig 3.11.2021